

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 254.

Freitag den 29. October

1875.

## Königliche Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten **Symphonie-Concert-Cyclus** inne gehaltenen Sitze auch für das nächste Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 30. October d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird. Wiesbaden, den 21. October 1875.

Intendantur des Königlichen Theaters.

### Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Carl Bonacina in Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Samstag den 27. November Vormittags 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Zimmer No. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Befehls von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt. Wiesbaden, 18. October 1875. **Rgl. Amtsgericht VI.**

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses erlaube ich mir zu einer Sitzung auf Samstag den 30. October Nachmittags 4 Uhr ergebenst einzuladen.

### Tagesordnung:

- 1) Wahl einer Musterungs-Commission für die Pferdeaushebung, bestehend aus 6 Mitgliedern und 6 Stellvertretern.
  - 2) Bericht der Commission zur Prüfung der 1874r Acciseamts-Rechnung.
- Wiesbaden, den 27. October 1875. Der Oberbürgermeister.  
Lang.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 29. October Abends 8 Uhr:

V. Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

### PROGRAMM.

- 1) Die Waldnymphe, Concert-Ouverture von Bennet.
- 2) Concert (F-moll) für Clarinette mit Orchester von Weber. Herr Stark.
- 3) Zum ersten Male: Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ von R. Wagner.
- 4) Oxford-Symphonie (G-dur) von Haydn.

Vielseitigen Wünschen hiesiger Curgäste entsprechend, wird zu den Symphonie-Concerten des Cur-Orchesters in der bevorstehenden Winter-Saison, je nach Bedürfniss, eine bestimmte Anzahl nummerirter Plätze reservirt werden. Derartige Plätze können zwei Tage vor einem jeden Symphonie-Concerte auf der städtischen Cur-Casse bestellt resp. die Billets dafür gelöst oder, so lange nummerirte Plätze vorhanden, an der Abendcasse entnommen werden.

Preis des Billets für einen solchen nummerirten Platz 1 Mark. Die Abonnements- und Curtaxkarten-Besitzer sind nach wie vor zum freien Besuche aller regelmäßigen Symphonie-Concerte berechtigt, doch werden, wie bisher, bestimmte Plätze denselben nicht gewährleistet. Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Tageskarten für Nicht-Abonnenten wie bisher 50 Pfg.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Bekanntmachung.

Der Mehrtheil von den bis einschließlich 15. September 1875 dem Leihhause verfallenen und am 18. October 1875 versteigerten Pfänder von Nr. 5843 7046 7078 7087 7088 7096 7184 7190 7204 7206 7231 7255 7279 7304 7332 7353 7365 7449 7450 7451 7473 7490 7530 7538 7566 7535 7536 7594 7595 7596 7600 7647 7650 7659 7665 7674 7722 7728 7762 7791 7803 7811 7821 7830 7853 7869 7908 7913 7920 7931 7948 7956 7963 7964 8013 8062 8075 8086 8087 8093 8179 8188 8199 8221 8236 8307 8308 8313 8342 8410 8446 8481 8482 8484 8499 8510 8519 8561 8596 8620 8672 8676 kann gegen Ausbändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 18. October 1876 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheimfallen.

Wiesbaden, den 25. October 1875. Die Leihhaus-Commission.  
Reusch.

## Notizen.

Heute Freitag den 29. October, Vormittags 9 Uhr:  
Fortsetzung der Versteigerung von gut erhaltenen Mobilargegenständen, Wirtschaftsgeräthen etc., in dem Hause große Burgstraße 9. (S. heut. Bl.)  
Mittags 12 Uhr:  
Versteigerung eines gutgenährten Bullen, in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 253.)

## Zur Notiz.

Bei der Fortsetzung der Versteigerung große Burgstraße 9 heute Vormittag 9 Uhr kommen noch 1 Küferkarren, 30 Stüd Gartenstühle, Tische, Fässer, Gläser, eine freie Halle und diverse Wirtschaftsgeräthe zum Ausgebot.  
Ferd. Müller, Auctionator. 502

Bestellungen auf vorzügliches Lager-Bier aus der Mainzer Actien-Bierbrauerei in Flaschen u. Gebinden werden in unserem Geschäftslocale „Schützenhofstraße No. 1“ entgegengenommen.

**F. Urban & Cie.**

2364

Von meiner Reise zurückgekehrt.

Sprechstunden wie bisher.

2177

Dr. W. Magdeburg, Friedrichstraße 25.

Dr. Kempner's Augenheil-Anstalt,  
Friedrichstraße 19.

Sprechstunden: Vormittags von 9—11, Nachmittags von 3—4 Uhr. 537

**Buchdruckerei von J. Edel**

befindet sich **Friedrichstraße 23** im Seitenbau.  
Billige und schnelle Anfertigung von Drucksachen aller Art.  
100 Visitenkarten eleg. 1 Mark 20 Pf. 2511

**Chocoladen**

der Kaiserl. Königl.  
Hof-Chocoladen-Fabrik:  
**Gebrüder Stollwerck in Köln,**  
wegen vorzügl. Qualität allgemein bevorzugt, befinden  
sich auf Lager in **Wiesbaden** bei: 440  
G. Bücher, Aug. Engel, M. Foreit, A. Kirschbaum,  
J. Flohr, J. Gottschalk, J. C. Keiper, Cond. C. Rücker,  
A. Schirmer, A. H. Linnenköhl und Ph. Nagel.

**Dewald'sche Brust-Caramellen**

von **Peter Dewald in Köln,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Haus-  
mittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals-  
übel u. dergleichen, sind nur allein zu haben das ganze Paket zu  
14 Kr., das halbe Paket zu 7 Kr. bei  
379 **A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.**

**Thee!**

Die so beliebten Theesorten, Iose, sowie in eleganter Verpackung,  
in vorzüglichster Qualität frisch eingetroffen bei  
1886 **L. Bender, 1 Kranzplatz 1.**

**Sammelfleisch** per Pfund 14 Kr. ist fortwährend zu haben  
Ede der Schul- und Neugasse. 2323

**Ima Portland-Cement,**  
gemahlener schwarzer Kalk,  
Zinnsand in  $\frac{1}{2}$  Tonnen

empfehl't **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 764**

**Chef de cuisine,** der in den ersten Häusern

von Paris, der Schweiz,  
sowie Deutschland servierte, auch von hiesigen höchsten Herrschaften  
bestens empfohlen, erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Bereitung  
von **Diners,** sowie jeglicher **Festessen** angelegentlich anzubieten.  
Gleichzeitig erlaube mir die Bemerkung, daß meine Honorar-An-  
sprüche, wie bekannt, bescheiden sind.

Hochachtungsvoll  
**Carl Killian, Chef de cuisine,**  
2545 **große Burgstraße 8.**

Das **Pandhaus Kapellenstraße 3c** ist zu verkaufen,  
auch zu vermieten. Näheres Blatterstraße 13. 492

Ein **Schuppenzelt,** mit feinem Tuch überzogen, billig zu ver-  
kaufen Röderstraße 8, 1 Treppe hoch. 1627

Steingasse 24 sind **Weißerüben** zu verkaufen. 2516

**Anlauf** aller Sorten **Flaschen** Saulbrunnstraße 5. 6073

Hochtätte 9 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verk. 1166

Ein junger **Spitzhund** zu verk. Schwalbacherstraße 45. 2271

**Gebrauchte Koffer** zu verkaufen; auch werden nach wie  
vor alte Koffer gegen neue eingetauscht.  
2206 **Franz Alf, Sattler, Wilhelmstraße 34.**

**Harzer Hahnen,** gute Schläger, sind zu verkaufen  
Helenenstraße 12, Hb., 2 St. h. 300

Eine **Ladeneinrichtung** billig zu verk. Häfnergasse 13. 20700

**Eichene Treppentritte**

billigt bei **Leonhard Debus in Wittville.**  
**Maßmesser** werden gut abgezogen und schnell be-  
von **H. Litzius, Bader, Kirchgasse 13.**

Zwei geb. **Waschbütten** zu verkaufen. Näh. Exped. 2230

Ein **Schreiner** übernimmt **Möbel** zum Voltren. N. G. 2535

Ein **Monatmädchen** sucht Arbeit. N. obere Webergasse 48. 1625

Eine tüchtige **Kleidermacherin** findet sofort Beschäftigung. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 2504

Eine geübte **Näherin** wünscht noch einige Tage Beschäftigung.  
Näheres Nerostraße 30, Parterre.

**Navitiusplatz 3, 2. Stod,** wird eine **Wartfrau** gesucht. 2500

Zwei **Mädchen** können das **Kleidermachen** erlernen Faulbrun-  
straße 1, 1 St. h.

Ein **braves, fleißiges Mädchen,** das im Ausbessern gut geübt ist,  
sucht noch einige Tage zu besetzen. Näheres bei  
Frau **Merte, Goldgasse 5.** 1716

Eine **perfekte Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer  
dem Hause, mit oder ohne Maschine. Näheres Bleichstraße 25 im  
Hinterhaus, 2. Stod. Dasselbst werden alle Steppereien angenommen.

Eine **zuverl. junge Frau (Witwe),** die jede Arbeit versteht, sucht  
Monat- oder Aushilfsstelle zum 15. Nov. N. Nauerg. 4. 1132

Eine **Waschfrau** wird sofort gesucht. Näh. Exped. 2508

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.  
Näheres Kirchgasse 3, 3 Etiegen hoch. 20771

Ein **Mädchen** sucht **Monatsstelle.** Näh. Schwalbacherstr. 53, 3. St.

Eine **zuverlässige Frau** sucht **Monat- oder Aushilfsstelle.** Näh.  
Adolphsallee 15 im Hinterhaus. 350

Ein **Hausmädchen,** sowie ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich  
lochen kann, als **Mädchen allein,** werden gesucht durch  
Frau **Probatör Ebert Wwe.,** H. Schwalbacherstraße 7. 1212

Eine **perfekte Herrschaftsköchin,** eine **Haushälterin,**  
sowie eine **Kammerjungfer** suchen Stellen durch Frau **Pro-  
batör Ebert Wwe.,** kleine Schwalbacherstraße 7. 1212

**6 Herrschaftsköchinnen, 2 für hier, eine nach  
Heidelberg, eine nach Coblenz, eine nach Bonn  
und eine nach Holland** sofort gesucht durch Frau  
**Birek, Placirungsbureau, 11 Häfnergasse 11.** 2543

Ein **reines, tüchtiges Mädchen,** welches alle Hausarbeit gründ-  
lich versteht, wird sofort gesucht. Näh. Exped. 2504

Ein **Mädchen,** welches bürgerlich lochen kann, sucht Stelle und  
kann gleich eintreten. Näh. Frankenstr. 7, Hb., 2 St. h. 20841

**Hausmädchen** von außerhalb, im Nähen  
und Bügeln gewandt, sucht  
Stelle durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 388

Eine **Bonne (Französin),** oder welche **perfekt  
französisch** spricht, **2 tüchtige Hotelzimmermädchen,  
1 Mädchen zum Nähen, Bügeln** und bei **Kindern,  
4 tüchtige Küchenmädchen** gegen hohen Lohn gesucht  
durch **Frau Birek, Placirungs-Bureau, 11 Häfner-  
gasse 11.** 2547

Ein **Dienstmädchen** wird auf 1. November gesucht. Näheres  
Emserstraße 10. 20333

Ein **gut empfohlenes Mädchen,** in **Küchen- u. Hausarbeit** gründlich  
erfahren, sucht Stelle, auch zu **Kindern.** N. Häfnerg. 4, 1 Et. h. 1400

**Amme,** eine **gesunde, von auswärts** her  
sofort Stelle durch **Frau Birek,  
Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11.** 2548

Ein **ausländisches Mädchen,** welches 5 Jahre als **Haushäl-  
terin** auf einem Gut fungierte und **gut empfohlen** wird,  
sucht sich zu **placiren** zur **Stütze** der **Hausfrau** oder zu **Kindern**  
durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 388

**Mädchen** aller **Branchen** mit **guten Zeug-  
nissen** finden auf **gleich** und **später**  
für **hier** und **außerhalb** gute **lochr.**  
Stellen durch **Frau Birek, Pla-  
cirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11.** 2549

Ein tüchtiges Hausmädchen wird sofort gesucht Dohheimerstraße 4, 20843  
 Rechte Herrschaften erhalten womöglich **gutes Dienſtperſonal**, sowie Dienſtperſonal mit guten Zeugniffen Stellen durch Placirungs-Bureau von **Chr. Schug**, Adlerſtr. 16, 2 St. h. Besucht ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit übernimmt. Gute Zeugniffe werden verlangt. Näheres der Expedition d. Bl. 2542

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich lochen kann, sucht. Näheres Platterstraße 13c bei Schäfer. 1699  
 Eine tüchtige, gut empfohlene

**Verkäuferin**

in ein hiesiges Kurzwaarengeschäft gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2538

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hotel-Schreiber. Näheres Expedition. 2523

Ein lauffäh. gebild. junger Mann (Buchhalter) sucht in den Abendstunden Beschäftigung durch Erledigung von schriftl. Arbeiten, Buchführung, Correspondenz, Rechnungen etc. bei Geschäftsleuten od. Aehnlich. Gef. Adressen unter A. B. 19 bei der Exp. d. Bl. erb. 2522

**2 Krankenwärter,**

ledig und soliden Characters, ein anständiger Junge von 16-18 Jahren in sehr gute Stellen, ferner ein **Zimmermädchen** zu 2 Damen, welches nähen und bügeln kann, sodann perfekte und bürgerliche **Köchinnen, Zimmer-, sowie Kindermädchen** gelehren Alters, **Haus- und Küchenmädchen** sucht auf sogleich das **Placirungs-Bureau** von **Niederreiter**, Neßberggasse 35. 2200

**Gesuch.**

Ein durchaus zuverlässiger Kaufmann gelehren Alters (ledig), mit einjährigen und doppelten Buchführung, sowie mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht einen Vertrauensposten, gleichviel in welcher Branche. Franco-Offerten unter P. P. 36 poste restante Coblenz.

Ein junger Mann (militärfrei) sucht Stelle auf einem Comptoir. Gef. Offerten sub D. K. 5189 besorgt die **Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz.** 471

Ein harter Bursche sucht Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung in einem Geschäfte; derselbe kann mit Pferden umgehen. Näh. Kerostraße 27, Vorderhaus, Dachlogis. 20770

Eine ältere Dame sucht nahe dem Curhause bei einer Familie ein schön möbllirtes Zimmer (Sonnenseite), warmer Fußboden. Offerten unter N. N. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 2499

Waldstraße 31 ist im 2. Stock ein heizbares Zimmer zu verm. Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung zu vermieten. 2533

Mauergasse 17 ist das ganze Haus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten; auch kann dasselbe in 3 Logis nebst Laden getheilt werden. 2544

Mauergasse 17 ist der zweite Stock und ein Dachlogis zu vermieten. 2544

Waldstraße 32 ist die 2te-Wohnung (Bel-Etage) zu verm. 2520

Waldstraße 22 ist ein kleines, möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2506

Al. Schwalbacherstraße 2 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 2466

Eisingasse 13 eine Stiege hoch ist ein schönes, einfach möbllirtes Stübchen an einen soliden Mann zu vermieten. 1209

Eisingasse 24 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu verm. 2515

Wannstraße 26 sind drei möbllirte Zimmer einzeln mit Wohnung zu vermieten. 2496

Waldstraße 31, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1369

Zu vermieten nahe dem Curhause 1 Salon und 2 Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension. Näh. Expedition. 2497

In meinem neu erbauten Hause in der Herrngartenstraße, links der Adolphskalle, sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 2342

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf gleich zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör; ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden etc., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. Ferner sind im Seitenbau 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar (auch früher) zu vermieten. Diese Wohnungen haben eine freie Aussicht und sind auf der Sonnenseite. J. Rath jun. 2468

Eine schöne, heizbare Mansarde mit oder ohne Bett ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Helenestraße 22, Part. 2532

Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. B. d. Eimerstraße 28. 2531

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Marktstraße 21. 2527

Kleine Mansardwohnung auf gleich zu verm. Helenestraße 9. 2528

Eine kinderlose Arbeiterfamilie erhält gegen Beaufsichtigung Logis in einem Landhause. Näheres Wörthstraße 20. 2517

Ein anständiger Arbeiter kann Logis erhalten Marktstraße 12 im Hinterhaus, Parterre. 20877

Am 27. October entschlief nach schwerem Leiden unsere geliebte Tochter und Schwester **Catharina**, was wir hiermit Freunden und Bekannten halt besonderer Mittheilung anzeigen. Die Beerdigung findet Freitag den 29. October Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 21, aus statt. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: 2524 **August Schweitzer.**

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, **Jacob Schaus**, nach schwerem Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Nachmittags um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. 2539 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater, **Hermann Werle**, am 27. October Morgens 2 Uhr seinen schweren Leiden erlegen ist. Um stille Theilnahme bitten. 2541 **Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Samstag den 30. October Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 2541

**Danksagung.**

Wir flatten hiermit allen denen, welche die sterblichen Ueberreste unserer untergebliebenen Tochter und Schwester **Marie** zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank ab. Besonders sei hier der dem Zuge gefolgte und dem Freundinnenkreise der theuren Verbliebenen angehörenden Damen aufs Herzlichste gedacht. **M. C. Nörtershäuser Wwe.** und Kinder. 2310



In den nächsten Tagen trifft bei uns ein:

# Joseph Sandu

von  
C. J. Pohl.

Band I, Abtheil. I, gr. 8<sup>o</sup>. 9 Mark.

Dieses Werk, soeben die Presse verlassend, bildet die erste umfassende, aus den sorgfältigsten Quellenstudien an Ort und Stelle hervorgegangene Biographie des vorzüglichsten unserer großen Musikheroen.

Der Verfasser, nach dem Ausspruch O. Jahns, wie wenig Andere einer solchen Aufgabe gewachsen, hat es verstanden, das Leben und Wirken des großen Meisters so darzustellen, daß auch der Nichtmusiker Interesse daran finden muß.

Pohl's Werk besetzt eine lang empfundene Lücke in unserer musikalischen Literatur.

Wir laden zur gef. Subscription ein und bemerken, daß das Werk in 4 Abtheilungen erscheinen und vollständig 10 Thlr. kosten wird.

Buchhandlung **Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.)  
353



## Markt 7.

Fisch eingetroffen: 420  
Sehr schöne Schellfische I. Qual., ächter Rheinsalm, frischer Stör, lebende und frische abgeschlachte Rheibeche und Karpfen, lebende Aale, Suppen- und Tafelkrebse, frische, ungesalzene Häringe zum Braten, Bückinge zum Robessen zc.

## Saalbau Nerothal.

1875<sup>er</sup> Deidesheimer  $\frac{1}{4}$  Liter 20 Pf.

### Zur Winter-Saison

empfehlen wir billigt Filzhüte und Hutformen, Blumen, Federn und Flügel, Sammete in allen Farben. Auch werden alle **Bekleidungen** geschmackvoll und billigt angefertigt.

**Geschw. Pott, Modes,**  
Langgasse 6.

## Briefmarken

für Sammlungen in großer Auswahl eingetroffen bei  
**C. Schellenberg,**  
Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

**Ruhrkohlen** (I. Qualität), **Buchen-Scheitholz**, sowie **Rieserholz** zum Anzünden liefert zu den billigsten Preisen **B. Bruckert**, Hellmündstraße 7. Bestellungen werden bei Herrn Pfaff, Dohheimstraße 22, entgegengenommen. 2503

## Guts-Verpachtung.

In der Nähe Wiesbadens sind über 100 Morgen **Ackerland** nebst **großem Oekonomie-Gebäude** sofort zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt  
**Agent Stern, Mauergasse 13, 1 St. h.**  
380

## Eine Decimalwaage,

welche sich noch in gutem Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. **Kaufes** betriebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2543

## Prima Colchester Austern, frische Hummern

soeben eingetroffen bei **Aug. Engel,**  
2521 Taunusstrasse 2.

**Neuen Emmenthaler Käse,**  
**prima Holländer Käse,**  
**Edamer Käse,**  
**Fromage de Brie,**  
**Camembert,**  
**Gervais,**  
**Parmesan- und**  
**Kräuterkäse**

empfehl **Franz Blank, Bahnhofstrasse. 2507**

**Fromage de Brie,**  
**Boudons (Spundenkäse),**  
**Ia Emmenth. Käse,**  
**Ia Holl. Käse,**  
**Ia Kräuterkäse,**  
**Ia Parmesankäse,**  
**Ia Rahm- & Limburger Käse**

empfehl billigt **J. C. Keiper,**  
2512 Kirchgasse 32.

## Sammelfleisch 1. Qualität

per Pfund 34 Pfg. ist fortwährend zu haben bei  
2534 **A. Baum Wwe., Kirchgasse 14.**

## 31 Röderstraße 31.

Heute Abend: **Metzel-Suppe,**  
wozu ergebenst einladet **J. Liebel. 2518**

## Gänseschüssen in Naurod.

Am nächsten, sowie den darauffolgenden Sonntag findet **Gänse-**  
**schießen** statt. Es darf nur mit Jagdstinten geschossen werden.  
199 **P. Becht.**

## Hausverkauf in Mainz.

Ein Haus in guter Lage, worin eine frequente Wirtschaft be-  
trieben wird und welches sich auch zu jedem anderen Geschäfte  
eignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.  
Offerten unter S. N. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2509

Ein kleines, zweistöckiges **Haus** im oberen Stadttheile, sowie  
ein Haus in einem verkehrreichen Städtchen am Rhein, worin seit  
langen Jahren eine Mehlerei mit bestem Erfolge betrieben wurde,  
sind Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen durch **Chr. Schug, Agent, Adlerstraße 16, 2 St. h.**

## Eine Hundehütte

billig zu verkaufen Frankfurter-  
straße 10. 1470

Ein **Hofthor** mit Rahmen und fast neuem, solidem Beschläge  
ist billigt zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 2536

Eine neue **Plüschgarnitur** (grün) ist billigt zu verkaufen bei  
**L. Berghof, Tapezireur, Friedrichstraße 28. 2540**

**Eine Rolle**, vierrädrig, ungebraucht, mit starken, eisernen  
Achsen und Gestell, sehr geeignet für Stein-  
bauer, ist billigt zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 2537

**Schöne Dachshunde** zu verkaufen. Näb. Expedition. 2498  
Die Hälfte eines **Plazes I. Ranggalerie** wird abgegeben.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 2535

**W. Avieny, Stuhlmacher,**  
Steingasse No. 4,

empfehlte sein Lager fertiger, dauerhafter Stühle unter Garantie zu den billigsten Preisen. 19085

**Ruhrkohlen.**

Bestes, südreiches Feinschrot erhalte ich in wöchentlichen Sendungen per Bahn und können solche direkt von den Waggonen bezogen werden.

20552 **Geirr. Seyman, Mühlmaße 2.**

**Ruhrkohlen von den besten Zechen**

(Germania, Borussia etc.) empfehle zu den billigsten Preisen. 2251

**Aug. Havemann, Oranienstraße 4.**

**I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>**

Liefere bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden zu **Mf. 18. 50.** per Fuhr von 20 Centnern (nach Wunsch über die Stadtwage).

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Langgasse 10,** entgegen.

Diebrich, den 26. October 1875. **Jos. Clouth. 2412**

**Bauplätze**

unterhalb der Ludwigstraße, 151 Ruthen haltend, ausgelegtes Bauquartier, ganz oder theilweise unter sehr günstigen Bedingungen abreisefähig zu verkaufen. Näh. Exped. 2350

Zu verkaufen oder auf 1. Januar ganz oder getheilt zu vermietben das neue, komfortabel eingerichtete **Landhaus Mainzstraße 10e.** Näh. Elisabethstraße 10 im Gartenhaus. 2227

Ein Haus mit Laden mitten in der Stadt in guter Geschäftslage ist für 7571 Thlr. zu verkaufen oder der Laden allein zu vermietben. Näheres Expedition. 2123

**Zu verkaufen**

ein Haus mit Garten im neuen Stadttheile, elegant eingerichtet, für 17,000 Thlr. Näheres Expedition. 496

**Zeitungs-Makulatur**

läuft **Carl Schulze, Neugasse 11. 2401**

Mauergasse 17 sind zu verkaufen: Ein **Rahagoni-Büffel** (ohne Spiegel) mit Trumeaux und Marmorplatte, 1- und 2thürige Kleiderschränke in Eichen, Kirschbaum und Mahagoni, dito Bettstelle mit Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrasmatrizen, Deckbetten und Kissen, 3- und 4schublabige Kommoden, eine große Parthie Bilder und Spiegel. Wegen Aufgabe werden folgende Artikel zu sehr billigen Preisen verkauft, als: Betts-, Hand- und Tischlächer, Servietten, Tafellächer, Herren- und Frauen-Hemden, Kleider, Porzellan und Lampen. **Frau Martini. 1764**

**Zu verkaufen:** Ein großer **Stidrahmen** in Mahagoni, ein Brüsseler Ofen, eine ächt russische Theemaschine (Samovoit), eine Pariser Gitarre, ein Paar broncirte Wandleuchter (vierarmig), eine englische Hängelampe für Corridore und andere Gegenstände. Anzusehen von 12-4 Uhr Bahnhofstraße 8a im 2. Stod. 17467

**An- und Verkauf** von Möbeln und allen Werthgegenständen. 9926 **H. Reinemer, Hochstraße 31.**

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Scheunethor** zu verkaufen Neugasse 7. 2452

Zwei kleine **Porzellandöfen** sind zu verkaufen Pelenenstraße 17, Bel-Etage. 2422

**Kanäle, Sandsänge und Abtrittsgruben** werden pünktlich und sauber gereinigt durch **Carl Kränzchen, Feldstraße 23.** Auch werden Bestellungen Steingasse 13 in der Wirthschaft angenommen. 339

Ein **Bayaget** wird zu kaufen gesucht von **Robert Kaiser, Waltramstraße 17, 2** Stiegen hoch. 2284

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietben. 385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

**Piano, Instrumente aller Art**

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Pianoforte-Lager (Verkauf & Miete), Musikalien-Handlung & Leih-Institut.**

51006 **Adolph Abler, 27 Taunusstrasse 27.**

**Zurückgesehkte Stickereien**

20168 bei **W. Heuzeroth.**

**Stadtfeld'sches Augenwasser,** vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben** bei 89 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

**Zöpfe, Chignons,** sowie alle anderen Haararbeiten werden unter reeller Bedienung angefertigt durch **M. Schembs, Langgasse 12.** 493

**Zöpfe, Chignons, Locken** etc. fertigt unter Garantie für gute Arbeit und reelle Bedienung **Ida Groeninge, Wellritzstraße 2.** 2190

**200 Oelgemälde,**

**Dambachthal 2a.**

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämmtliche auf Lager habende **Oelgemälde** 20 % unter dem Einkaufspreise. Besonders empfehle ich eine Anzahl Rhein- und Schweizerlandschaften (90 Cent. hoch und 70 Cent. breit) mit schönen Goldrahmen von 15 bis 250 Mark. Außerdem mache ich auf eine reichhaltige Sammlung Original-Gemälde von Lange, Nolen, Hein, Sell, Wiltenberg, Zeller, sowie zwei prachtvolle Pferdestücke von Hofmaler Fried. Rild aufmerksam. Die Gemälde sind anzusehen von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr **Dambachthal 2a,** zwei Treppen hoch.

**Joh. Hallen. 1459**

**Zu verkaufen**

ein **Landhaus** für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prachtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Curhaus, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 497

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 446 **N. Hess, alte Colonnade 44.**

**Herrnkleider** werden reparirt und **hemisch gereinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 494

**W. Hack, Häfnergasse 9.**

**Sargmagazin Wellritzstraße 9.**

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**

**Damen** jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste Discretion) bei **Frau S. Cullmann,** 193 **Welschnonnengasse No. 17 in Mainz.**

**Privatunterricht in Mathematik** kann ertheilt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 742

**Ein Ofenschirm** von Guß zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 2600

**Portland-Cement, gemahl. schwarzen Kalk, Zinnsand in Tonnen**

Preis vorräthig bei 9925

**Jos. Berberich Nachfolger.**

**Möbel-Lager**

von **C. Eichelsheim, Tapezierer,**

24 Heleenstraße 24,

empfiehlt sein Lager in Möbeln, als: Sopha's, Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie compl. Betten u. 486

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**

27. October.

Geboren: Am 26. Oct., dem Tagelöhner Wilhelm Schäfer e. S. — Am 24. Oct., dem Portier Carl Wintermeyer e. S. — Am 19. Oct., dem Maurergehilfen Adam Kaufheim e. S. — Am 23. Oct., dem Kaufmann Heinrich Philippi e. L., K. Caroline Anna Auguste. — Am 27. Oct., dem Maurergehilfen Philipp Sturm e. S. — Am 21. Oct., dem Kaufmann Nicolaus Bösch e. S.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Valentin Ludwig Jäger von Merkelbach, A. Hachenburg, wohnh. dahier, und Christine Schmickler von Godesberg bei Bonn, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Wilhelm Christian Simon von Königshofen, A. Jbslein, wohnh. dahier, und Marie Anna Erb von Münster, A. Bösch, wohnh. dahier.

Verstorben: Am 27. Oct., der Tapezierer Hermann Werle, alt 50 J. 6 R. 18 L. — Am 27. Oct., Catharine, L. des Landwirths August Schweiger, alt 8 J. 2 M. 27 L. — Am 26. Oct., Adolf, S. des Kaufmanns Wilhelm Schlink, alt 6 R. 20 L. — Am 26. Oct., Friederike Wilhelmine Adele, L. des Rentners Lotkar von Köppen, alt 10 J. 3 M. 6 L.

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentag Nachmittags 4 Uhr.

**Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.**

Gottesdienst:

Freitag Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 5 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 28. Oct. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 11 M. 14 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 84 Pf., 100 Pfd. Stroh 4 M. 6 Pf. Zufahren: Weizen, schwere Sorte 72 Ctr., mittlere 32 Ctr., leichte 5 Ctr., Hafer, schwere Sorte 397 Ctr., mittlere 265 Ctr., leichte 45 Ctr., Stroh 102 Ctr.

Für den armen Mann (siehe No. 2471 in No. 253 d. Bl.) von Ungenannt 10 Mark erhalten zu haben, becheinigt dankend die Exped. d. Bl.

Berlin, 26. Oct. (Königl. Preuss. Classenlotterie.) Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe fielen: 1 Gewinn zu 75,000 M. auf No. 28620. 2 Gewinne zu 15,000 M. auf No. 13072 29667. 9 Gewinne zu 6000 M. auf No. 2040 8236 21812 41415 54773 67015 72850 80031 94640. 48 Gewinne zu 3000 M. auf No. 8227 3726 4094 8338 9171 10871 12718 13413 19522 25525 28108 36863 41119 43061 45497 50032 53450 55011 55552 58944 59160 62874 63134 64666 66727 68276 71850 72486 72920 74478 74587 74622 76250 76651 77837 78338 78949 80476 78985 82484 83400 84991 90046 91570 91988 93824 94406 94957. 46 Gewinne zu 1500 M. auf No. 526 1251 4436 6533 9904 10020 13177 19126 21960 26980 81728 34040 35437 37638 40574 40973 41174 46143 46465 48199 49159 49568 57089 59398 61852 63587 65974 67105 68876 71061 71409 71638 73766 74251 74682 76663 81115 81210 83223 83671 83918 84202 85393 86384 88496 91370. 66 Gewinne zu 600 M. auf No. 310 4791 7106 9223 10920 10949 11859 12111 12725 12738 14113 14505 15971 16015 18599 19603 21215 23533 24088 25234 25273 26227 27268 28373 29788 31568 32611 36197 36894 44230 44627 45054 46740 46959 48754 50099 51222 56158 58017 58151 62656 64465 64769 65099 68073 68127 68732 68742 78474 73789 74806 77025 80173 82438 82650 84414 84852 85488 86148 86247 86705 86894 87372 88847 98046 94060. Gewinne zu 300 M. 1299 2334 2591 2915 4379 4448 4973 6271 6849 7145 7900 8681 9004 10761 11721 11995 12809 12601 12797 12930 13344 13792 16382 16382 16579 17029 17258 17840 19436 19623 20244 20348 21514 26590 26763 26328 26832 28293 29366 29753 30233 31346 31531 33708 34020 34293 34532 34534 35768 35064 36002 36037 37039 37860 38010 38903 39064 41760 42191 43997 44226 44256 45810 45747 45784 45896 46338 47451 47583 48020 48820 51584 52962 53164 53492 55006 56642 56816 56914 57194 57311 57317 57643 55534 59559 60220 61600 63162 65246 66029 66659 66748 67065 67305 68432 69097 69152 69560 70066 70726 70851 73015 73860 74395 74986 75373 75586 76005 76119 76357 76677 76700 76750 77235 77515 78506 79240 79637 80016 80053 80336 81672 82009 83606 84521 84889 85205 86440 86517 87589 93304.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1875. 27. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	832.29	832.37	831.66	832.44
Thermometer (Reaumur)	2.8	5.0	3.6	3.80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2.03	1.99	2.10	2.04
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79.4	63.8	76.5	73.23
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb."	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tagess-Kalender.**

Heute Freitag den 29. October.  
Allgemeine Vierteljahrs-Conferenz der Lehrer und Lehrerinnen, Nachmittags 3 Uhr im Saale der höheren Mädterschule.  
Turhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.  
Gesangverein „Fiedlerfest“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

**Rheinische Eisenbahn.**

Taunusbahn. Abfahrt: 6.† — 8. — 9.13.\*† — 11.10.\*† — 11.50. 2.33.† — 3.56.\* — 4.43 (bis Mainz). — 5.30.\*† — 6.30.† — 7.16.\* 8.55. — 10.3 (bis Mainz).  
Ankunft: 7.43. — 9.12.\* — 10.33.† — 11.35.\* — 1.1.† — 3.8.\* 3.36 (von Mainz). — 4.31. — 5.7.\*† — 6.26 (von Mainz). — 7.6.† 8.32.\*† — 10.25.  
Rheinbahn. Abfahrt: 7.40. — 8.58.\* — 11.22. — 2.58. — 4.55 8.20 (bis Rüdesheim).  
Ankunft: 7.15 (von Rüdesheim). — 11.22. — 2.35. — 6.88. 7.43.\* — 9.5.  
\* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

Frankfurt, 27. October 1875.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen (doppelt)	16 Am. 60—65 Pf.	Amsterd. 168 85 E. 50 C.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 " 75—80 "	Leipzig 100 B.	
Dukaten	9 " 48—53 "	London 203 40 B.	
20 Franc.-Stücke	16 " 12—16 "	Paris 80 70—60—60 5.	
Sovereigns	20 " 30—35 "	Wien 178 70 B. 30 C.	
Imperials	16 " 65—70 "	Frankfurter Bank-Disconto 6.	
Dollars in Gold	4 " 17—20 "	Preussischer Bank-Disconto 6.	

? Strafkammer vom 28. Oct. In der Nacht vom 22. zum 23. August c. zwischen 11 und 12 Uhr kamen Heinrich Reinhard und Georg Schwalbach aus der Köb'schen Wirthschaft zu Marxheim. Auf der Straße traf Philipp Schmidt mit mehreren anderen Burschen zusammen; letzterer geriet mit Georg Schwalbach in einen Wortwechsel. Hierauf packte ihn Georg Schwalbach an der Kehle, warf ihn zu Boden und schlug auf ihn ein. Jetzt kamen auch seine Brüder Johann und Anton aus der Köb'schen Wirthschaft herzu. Beide gingen auf den ganz untheiligen Reinhard los und misshandelten ihn, wobei ihm Anton Schwalbach zwei Messerstücke in die rechte Hand versetzte, und als er sich die Wunden am nahen Brunnen auswusch, kam ihm Johann Schwalbach nach und schlug ihn von Neuem. Johann und Anton Schwalbach fielen dann über den Philipp Schmidt her, von ihrem Bruder Georg noch immer auf dem Boden festgehalten, und hieben ihm mit den Fäusten auf den Kopf. Hierbei stach der Philipp Schmidt dem Georg Schwalbach mit einem Messer derart in den linken Arm, daß derselbe mehrere Wochen arbeitsunfähig war. Georg Schwalbach erhält zwei Wochen, Johann Schwalbach fünf Wochen, Anton Schwalbach zwei Wochen und Philipp Schmidt zwei Monate Gefängnis und werden sämmtliche in die Kosten der Unternehmung verurtheilt. — Angeklagt sind: 1) Joseph Leitz, 17 Jahre alt, Bergarbeiter; 2) Johann Siegel, 19 Jahre alt, Bergarbeiter; 3) Anton Schulz, 18 Jahre alt, Bergarbeiter, und 4) Martin Schulz, 23 Jahre alt, Bergarbeiter, sämmtlich von Wollmerschied, Amts St. Goarshausen, wegen Verleumdung und Widerstands gegen die Staatsgewalt. Am 15. Mai d. J. betraf der Förster Dieffenbach von Weisel im Dorfschuler Gemeindegeld fünf ihm unbekannt junge Burschen, darunter die vier Angeklagten, welche Gras entwendeten. Die wiederholte Aufforderung, ihren Namen anzugeben, wurde mit höhnischem Lächeln beantwortet, und kam alsdann Joseph Leitz mit einem drohend erhobenen Stock auf den Förster zu, mit dem Rufe: „Jeder, der frisch hierherkommt, will sich einen rothen Klot verdienen, machen Sie nur, daß es Ihnen nicht so geht, wie es schon mehreren von Ihrer Sorte gegangen ist.“ Die Förster entfernten sich aus dem Walde; der Förster folgte ihnen nach, um zu sehen, nach welchem Orte sie sich begaben. Beim Weggehen stießen dieselben noch verschiedene Drohungen gegen den Förster aus. Der fünfte Freidler war nicht ermittelt worden. Die Ausrede der Angeklagten, sie hätten den Förster nicht gekannt, verdient keinen Glauben. Wegen Verleumdung und Widerstands wird Joseph Leitz zu einer Gefängnisstrafe von vier Wochen, die übrigen drei Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von je einer Woche, sowie zum Ersatz der Kosten unter solidarischer Haftung verurtheilt. — Am 21. September cr. befand sich der zu Köbelheim als Badereinnehmer beschäftigte Johann Friedrich Otto Behl aus Neumedel, Provinz Brandenburg, in einem Specereiladen in Köbelheim. Während der Inhaber des Geschäftes mit anderen Leuten beschäftigt war, hing Behl einen

hinter sich im Laden hängenden Rock ab, packte denselben unter seinen Kittel und entfernte sich damit, wurde aber noch in Rödelheim eingeholt und dem Bürgermeister vorgeführt, woselbst er auch des Diebstahls geständig war. Heute gibt Befehl an, er sei so betrunken gewesen, daß er nicht wisse, was er gethan, was aber durch die Zeugenaussagen widerlegt wird. Der Gerichtshof verurtheilt den Angeklagten zu einer Gefängnißstrafe von sechs Wochen, auf welche drei Wochen erittene Unterjuchungshaft aufzurechnen sind. Die Feststellung der Identität des Diebes hatte eine ungewöhnlich lange Zeit ohne das Verschulden des Angeklagten veranlaßt.

St. In einem hiesigen Blatte ist wieder der Vorschlag aufgetaucht, das Halten der einheimischen insectenfressenden Singvögel mit einer hohen Gemeindesteuer zu belegen. So wünschenswerth es aber sein möchte, wenn die Vereinsthätigkeit auch nach dieser Richtung hin könnte ausgedehnt werden, so dürfte der Vorschlag doch unmaßgeblich in das Reich der allbegehrten Chimären zu verweisen sein. Haben wir doch zum öfteren schon hervorgehoben, daß der Thierschutz zunächst aus der Volksbildung überhaupt hervorgehen müsse, äußere Zwangsmittel aber durchschnitlich wenig nützen, so weit es nicht um öffentlich verstoßene Quälereien sich handelt. Ganz verfehlt aber dürfte der Vorschlag sein, der zugleich auf das Gebiet der Volkswirtschaft überstreift; wir meinen die Besteuerung. Die Auslosigkeit ergibt sich schon aus dem Umstande, daß hier in Wiesbaden immer noch 1100 hochbesteuerte Hunde gehalten werden. Aber so wenig man junge Hunde besteuert, wird man auch junge Vögel besteuern können; und hierin allein schon liegt ein Argument für unsere Behauptung. Die moralische Wirkung dieser Controbande aber fällt noch weit schwerer in's Gewicht; denn der Haß und Meid der Besitzlosen wird durch solche exorbitante Präservativmittel nicht abgeschwächt, sondern vermehrt. Möge daher ein jeder Gebildete seinen Einfluß geltend machen zur Förderung der Volksbildung; möge endlich jeder Jäger und Jagdfreund seine Schüsse parat halten zur Vertilgung der überflüssigen besiedelten und anderen Vogelräuber, dann wird es schon besser werden mit unseren Singvögeln, auch ohne die hohe Steuer.

Personal-Veränderungen in der Armee.) von Heemslerd, Sec.-Lieut. v. Inf.-Regt. No. 9, zum Prem.-Lieut., Hofmann, Bauer, von Schelha, Port.-Fähnle. v. Inf.-Regt. No. 80, zu Sec.-Lieut. befördert. Schrele, Prem.-Lieut. à la suite des Inf.-Regts. No. 80, mit Pension und Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Armee-Uniform der Abschied bewilligt. Prinz zu Schönau-Carolath, Sec.-Lieut. v. Drag.-Reg. No. 14, ausgeschieden und zu den Res.-Officieren des Regts. übergetreten.

(Handels-Register.) Alleiniger Inhaber der Firma Jos. Verberich Nachfolger ist der bisherige Gesellschafter derselben, Herr Wilhelm Nagel.

(Kunstverein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) „Der Königsee“, Landschaft von August Ortel in Wiesbaden; 2) „Aschenbrödel“ von Bertha Proxier in Weimar.

Die von Herrn Architekten Vogel gegründete Baugewerkschule, zu deren Besuch sich bereits eine namhafte Anzahl Schüler gemeldet haben, wird nächsten Montag mit entsprechender Feierlichkeit eröffnet werden.

(Postanweisungen-Verkehr mit Niederland.) Vom 1. November ab werden die Beträge auf Postanweisungen nach Niederland nach dem Verhältniß von 1 Gulden niederländisch gleich 1 Mark 72 Pfennig in die niederländische Währung umgewandelt werden.

Wie wird sich der bevorstehende Winter gestalten? Diese Frage wird jetzt vielfach gestellt. Eine langjährige sorgfältige Beobachtung des Witterungsganges antwortet: Der Winter wird kein strenger, sondern ein veränderlicher werden. Vor Weihnachten werden Frost, Schnee und Regen in kurzen Zeiträumen wechseln; nach Weihnachten derselbe Wechsel, nur in längeren Zeiträumen. Im December und Januar sind starke Stürme zu erwarten.

Im Laufe der letzten Woche hat in Chemnitz eine Delegirten-Conferenz der deutschen Handels- und Gewerbekammern stattgefunden. Berathen wurde unter Anderem über die Regelung des Verhältnisses zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In Bezug auf diesen Gegenstand wurden folgende Beschlüsse gefaßt: 1) Für eine befriedigende Ordnung der Verhältnisse zwischen den Arbeitgebern und geschäftlich unselbstständigen Arbeitnehmern, zwischen Lehrherren und Lehrlingen, ist es ein dringendes Bedürfnis, daß die Eingehung neuer und die Auflösung bestehender Arbeits- und Lehrverträge durch Arbeitsbücher geregelt werde. Zur Beobachtung dieser Bestimmungen sind beide Theile, unter Androhung von Strafen, verpflichtet. Als geschäftlich unselbstständige Arbeiter sind die Zwischenunternehmer der Hausindustrie nicht anzusehen. 2) Der widerrechtliche und vorsätzliche Contractbruch eines Arbeitgebers, Arbeitnehmers, Lehrherren oder Lehrlings ist, sofern nicht sofort volle Entschädigung für den Beschädigten erfolgt oder gesichert wird, criminel strafbar. Der Antrag hat vom Berathen auszugehen, kann jedoch erst gestellt werden, nachdem der Berlegte die Sache vor dem Gewerbeschiedsgericht zum Austrag gebracht hat. Mit der Wiedereinführung der Zulässigkeit einer Beschlagnahme des Arbeitslohnes ist in der Weise vorzugehen, daß derselbe bis zu ein Fünftel in den Fällen mit Arrest belegt werden kann, in welchen es sich um Entschädigung wegen widerrechtlichen Verlassens der Arbeit handelt. Es wurde beschloffen, die Ergebnisse der Beratungen dem Reichsjustizamt und Reichstag mitzutheilen.

Um rohes Fleisch den Kranken angenehm zu machen, gibt von (Repert. d. la Pharmac.) folgende Vorschrift: Rohes Fleisch (Hindfleisch)

Druck und Verlag der S. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

250 Gr., geschälte süße Mandeln 75 Gr., bittere Mandeln 5 Gr., weißer Zucker 80 Gr. — Diese Substanzen werden in einem Marmor-Mörser zu einem gleichmäßigen Brei zusammengestossen und die Fasern durch ein Sieb getrennt. Diese Pasta, welche eine rosige Farbe und einen sehr angenehmen Geschmack hat, soll durch Nichts an Fleisch erinnern und sich längere Zeit, selbst im Sommer, an einem trockenen und reinen Ort aufbewahren. Aus dieser Pasta bereitet er eine Emulsion, welche mit Milch angestrichen werden kann, um sie noch nahrhafter zu machen.

Zu welchem Verbrechen die Ruchluft einjähriges Mädchen verlocken kann, hat sich dieser Tage in Dirschau (Ostpreußen) gezeigt. Ein jähriges Kind süßlicher Eltern, welches anständig gekleidet und unter Anderem auch mit einem neuen Schürchen und einem Koralle als Band angefaßt war, wurde von einem jährigen Mädchen an den Rand der Weichsel gelockt, dort der Schürze und des Halsbandes beraubt und dann in's Wasser geschoben. Einem Fischer, der, nachdem die kleine Verbrecherin die Flucht ergriffen hatte, hinzutram, gelang es, das schon im Abgrunde verschwundene Kind herauszu ziehen und mit vieler Mühe zum Bewußtsein zurückzuführen.

(Frauen-Politik.) Eine in der Pariser Gesellschaft wohlbekannte Dame hat ihren Gatten in eigenhändiger Weise vom nächtlichen Ausgehen curirt. Sie ließ ihm folgenden anonymen Brief durch einen vertrauten Freund schreiben: „Nemmel! Wir haben gehört, wie Sie über die Commune und die Republikaner gesprochen. Wir wollen uns von einem Subjecte, wie Sie sind, nicht ungestraft insultriren lassen. Und obgleich wir bis Abends bei der Arbeit sind, wird Sie unsere Nacht doch bei Ihren Ausgängen nach Einbruch der Nacht zu finden wissen. Es lebe die Republik! Ein Arbeiter.“ Der Gatte erwachte gegen seine Frau nichts von dem Briefe, aber er hätte sich seitdem, Abends ausgehen; er amüsierte durch seine Gesellschaft seine politische Frau.

„Aller Anfang ist schwer!“ sagte der Dieb, als er einen Ambos faßt. Aber noch schwerer ist sicherlich ein Diebstahl gewesen, den das badische Amtsgericht St. Blasien ausschreibt. Zum Nachtheil der Spinnerei St. Blasien sind auf dem Wege von Albrud bis St. Blasien 400,000 Stück Bodentien entwendet worden.

(Lebensregeln.) „Zwei Dinge,“ sagte einst ein erfahrener, bejahrter Mann, „habe ich in meinem Leben nie gethan: nie einen Brief für einen Andern zur Post getragen und nie einem Freunde meinen Schreiber empfohlen. Kommt so ein Brief an und mißfällt dem Empfänger, so beschwört er ihn nicht. „Da haben wir's,“ heißt es dann, „der \*\*\* hat ihn nicht ordentlich abgegeben oder gar in der Tasche behalten.“ Einen Schreiber zu empfehlen, selbst wenn er uns Jahre lang gut bedient hat und die Kleider vorzüglich sitzen, ist nun ganz unnüßig. Gefällt Jenem, dem ich ihn empfehle, sein Frack nicht, brüht ihn der Kermel, ist er irgend etwas zu eng oder zu weit, so trägt er mir's Jahre lang bis zur letzten Faser des Rodes nach, daß ich ihn den „Pfuscher“ empfehle. Am allermeisten muß man sich hüten, einen Fremden in einem befreundeten Hause einzuführen. Ist der Mensch langweilig, so fällt gleich alle Schuld auf mich, welcher einen solchen Brief mitbrachte; gefällt er der Frau, so hält mich der Eheherr für einen Seligkeitsmacher; gefällt er dem Manne, so ärgert der neue Umgang des Gatten die Frau; ist er dumm oder ungeschickt, so muß ich ihn vertreten; hat er gute Eigenschaften, so verzicht man mich über ihn. Viel besser, man läßt die Leute gewähren und kümmert sich nicht um sie.

(Eingeandt.)

Bei dem billigen Preise der Steinkohlen wird vielfach behauptet, der Preis der Coaks aus der sächsischen Gasfabrik sei im Vergleich zum Preise der Steinkohlen offenbar zu hoch. Einmüßig dieses, eine Freundin von billigen und gutem Heizmaterial, glaubt im Interesse aller Hausfrauen einmal kurz ihre mehrjährigen Erfahrungen in dieser hochwichtigen Angelegenheit mittheilen zu müssen; vielleicht wird dadurch mancher guten Hausfrau ein Mittel an die Hand gegeben, im Haushalte Ersparnisse zu machen und damit das ungemüthliche Uebel, die heutigen Hausfrauen sehr bei aller Lebenswürdigkeit doch mitunter gar kostspielig, abzuschwächen.

Ich heize im Sommer einen eisernen Kochherd, auf dem ich täglich für 12 Personen kochte; im Winter dagegen ebenfalls den Kochherd, einen großen Porzellanofen und einen Regulir-Füllöfen, und Abends von 4-8 Uhr zwei eiserne Säulendöfen und einen zweiten Porzellanofen und nun noch Sonntag einen dritten großen Porzellanofen. In dieser ganzen Heizung gebrauchte wir 100 Ctr. Coaks, die mein Mann sonst nach Bedarf in Fuhren à 10 Ctr. ankaufte, für diesen Winter aber die 100 Ctr. auf einmal konnten nicht mehr für die Verwaltung des Gaswerks hatte bekannt machen lassen, daß für dieses Jahr 6 M. 20 Pf., wofür ich mir die nötigen Späne kaufen kann. Früher brannten wir auch nur Steinkohlen und brauchten für 8 Fuhren Kohlen pro Jahr, womit dieselben Räume geheizt wurden, wie jetzt. Rechnen wir diese 8 Fuhren Kohlen zum heutigen Preise à 20 M. per Fuhre, so gibt das 8 x 20 = 160 Mark, während mich Coaks incl. Fuhren nur 109 Mark kosten. Ich spare also 51 Mark in diesem Jahr und habe dabei noch eine reinlichere Feuerung als mit Steinkohlen. Nach meinen Erfahrungen finde ich mithin die Behauptung, der Preis der Coaks sei im Vergleich zum Preise der Steinkohlen zu hoch, ganz unrichtig, selbst dann, wenn die erwähnte Preisermäßigung der Coaks wieder aufgehoben wird, indem unter allen Umständen mit Coaks weit billiger heize, als mit Steinkohlen.

Von einer sparlichen Hausfrau  
(Küchel 1 Beilage.)

17

1944

## Große Mobilien-Versteigerung.

Heute den 29. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen **Schmungs-Veränderung** große Burgstraße Nr. 9 folgende Mobilien gegen Baarzahlung versteigert:

12 vollständige Fremdenbetten, bestehend in Rußbaum-Bettstellen mit Sprungrahmen, Kopfknaulmatten, Plumeaux und Kissen ein Rußbaum-Kamin, Kanapés mit und ohne Stühlen, runde und ovale Tische, Wasch- und Nachttische, Bilder, runde und edige Spiegel, ein- und zweifürige tannene Kleiderschränke, ein Rußbaum-Kleiderschrank, Console, Diensthöfen, 10 Wirthstische mit gedrehten Füßen, 7 Duzend Wirthstische, Vorhänge und Gallerien, Bettvorlagen, Teppiche, ein transportabler Kochherd, 30 eiserne Gartenstühle, Tische und Bänke, Porzellan-, Glas-, Rügen- und Wirthschaftsgeräthe, Kaffee- und Kellengeräthe u. c.

Die Gegenstände sind sammtlich in bestem Zustande und können am Tage der Versteigerung angesehen werden.

F. Müller, Auctionator.

## Versteigerung

### des Philipp Fehr'schen Waarenlagers.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns Philipp Fehr gehörigen, sehr gut erhaltenen Waaren-Vorräthe, bestehend in **Damen-Confectionsartikeln** aller Art, **Winter- und Sommerstoffen**, **Mänteln**, **Shawls**, **Seidenstoffen**, **Leinwand** u. c., kommen **Mittwoch den 3. November** und die darauffolgenden Tage Morgens von 9 Uhr an in dem **Fehr'schen Geschäftslocal**, Ecke der Lang- und Webergasse, zur Versteigerung.

Ebenfalls können die zu versteigernden Gegenstände **Sonntag den 31. October** von 11-1 und von 3-6 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. October 1875.

Der provisorische Massecurator. Dr. Brück, Obergerichtsanwalt.

## Männer-Turnverein.

Samstag den 30. October Abends 8 Uhr:

### BALL

im „Saalbau Schirmer“,

wozu die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Einkrittskarten für Mitglieder à 80 Pfg. für Nichtmitglieder à 1 Mk., sind zu haben bei den Herren: **Nisch**, Webergasse 44, **Schembs**, Langgasse 12, **Aug. Wegandt**, Langgasse 15, **J. Dillmann**, Marktstraße 36, sowie Abends an der **Casse** à 1 Mk. 40 Pfg.

Der Plan des Zuschauerraums im hiesigen Kgl. Theater

ist à 50 Pfg. zu haben in allen Buchhandlungen und bei Theaterwachtmeister **Lenz** (Theater-Gebäude). 2000

## Holzmalerei,

große Auswahl neuer Gegenstände, empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

1944

## Geschäfts-Veränderung.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen hat sich unterm Heutigen die seither unter der Firma **Merz & Richtmann** bestandene **Nähmaschinen- und Waagen-Fabrik** aufgelöst und werde nunmehr die früher von mir allein betriebene **Waagen-Fabrik** unter der Firma

### Heinrich Richtmann

für meine alleinige Rechnung weiter betreiben.

Indem ich mir erlaube, meine verehrten Geschäftsfreunde und Kunden hierbon ergebenst in Kenntniß zu setzen, halte mich in Ausübung aller darin vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

**Heinrich Richtmann,**

Markt 9.

2183

## Geschäfts-Gröpfung.

Einem verehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir neben unserem **Flaschenbier-Geschäfte** noch eine **Brennmaterialien-Handlung** dahier Dohheimerstraße 11 u. 24 eröffnet haben und empfehlen wir unter Garantie für Qualität und richtiges Gewicht per Fuhr oder 20 Centner prima Qualität süddeutsche **Fettkohlen** zu 20 Mark, sowie **Korkspähne**, das beste, reinlichste und billigste Material zum Feueranmachen, zu 5 Mark per Centner.

Achtungsvoll

**Eschbacher & Aller**, Dohheimerstraße 11 u. 24.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann **Alexi**, Michaelsberg 9, und bei Herrn Gastwirth **Baum**, Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße. 2108

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sein **Drehergeschäft** wieder angefangen hat und empfiehlt alle in sein Fach einschlagende Artikel. Alle Reparaturen in Holz, Eisen, Stein und Rippjachen werden reell und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll **E. Carstens**, 2332

NB. Meine Wohnung befindet sich **Bellrißstraße 34** im Hause des Herrn Maurermeisters **Kerben**. — Bestellungen resp. Aufträge können auch im Laden des Herrn Schirmfabrikanten **Büßten**, Langgasse 20, gemacht werden. D. D.

Unser Lager in **Mantelöfen** mit und ohne Regulireinrichtung, **geschliffenen Öfen**, **Meidinger Füllöfen**, **Reguliröfen** und **gewöhnlichen Öfen** 1041

ist auf's Beste assortirt, und halten wir dieselben zur geneigten Abnahme empfohlen. **Bimler & Jung**, Langgasse 9.

## Ofenschirme, Holz- und Kohlen-Kästen, sowie Fener-Geräthe

empfehlte in Auswahl **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 1835

## Die Fayenceofen-Fabrik

von **Ant. Schneider & Sohn** in Mainz zeigt hiermit ergebenst an, daß sich das **Ausstellungslotal** ihrer **Öfen** in Wiesbaden, Elisabethstraße 8, befindet. 2161

Verschiedene **Wagen**, neue und gebrauchte, worunter **Cafésche**, **Braet** u. c., zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, zu verkaufen 19280

Kirchgasse 15a.

# Möbel-, Betten- & Spiegel-Lager

1 grosse Burgstrasse 1.

Wohl assortirtes Lager in Möbel jeder Art.  
Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.  
Wiener Stühle, Rohr-, Stroh- und Küchenstühle.  
Spiegel in grosser Auswahl.

20876

E. Hess.

## Preis-Ermässigung.

Bedorftender Local-Veränderung halber beabsichtige ich mein Lager möglichst zu räumen und lasse zu diesem Zwecke auf die meisten meiner Artikel, je nach deren Beschaffenheit, eine Preis-Ermässigung von 10% bis 50% eintreten.

20973

Wiesbaden, den 1. October 1875.

W. Heuzeroth, Sticker- & Kurzwaaren-Handlung, Langgasse 53.

# Gecks & Vesper, Frankfurt a. M.,

5 Steinweg 5, Parterre und Entresol,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in den neuesten

## Teppichen und Möbel-Stoffen.

Insbondere ein großes Lager in

### Smyrna-Teppichen

und verkaufen solche durch günstige Uebernahme zu

## Original-Fabrikpreisen.

# Hartenstein'sche Leguminose,

von den bedeutendsten medicinischen Autoritäten warm empfohlenes, leicht verdaulichstes Nähr- und Stärkungsmittel für alle Kranke und alle Reconvalescenten. Preis per Pfund 1 1/2 Mt. Atteste obiger Autoritäten gratis. In Wiesbaden zu haben in der Adler-Apothek, sowie bei den Herren: Carl Acker, August Engel, Ferd. Mann, A. Schirg.

142

**Zahnschmerzen** jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind, werden für die Dauer durch den berühmten **Judischen Extract** beseitigt. Derselbe hat sich seiner Unübertrefflichkeit wegen einen Weltruf erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Necht in Fl. à 21 und 42 kr. im Allein-Depot für Wiesbaden bei **Oscar Bierwirth**. [D. 607 B]

## Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Ser-viren** bei Hochzeiten, Dinern, Soiréen etc. gegen billiges Honorar.  
Hochachtungsvoll  
Jean Ritter, Webergasse 13, 2. Etage.

## Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden stets freundliche Aufnahme.  
(D. F. 5077)  
A. Kamberger,  
vordere Präsenzgasse 2 in Mainz.

471

**Kohlen** von (der besten Zeche) „**Sachsenwinkel**“, sowie reine, gewaschene **Kupf-Kohlen** für Regulir-Defen empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung von **J. Welgle**, Friedrichstraße 28. 20542

## Buchen-Scheitholz & Ruhrkohlen

in reichlicher, bester Qualität, frisch aus den Zechen, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen **P. Blum**, Mehrgasse. 20656

# Schirm-Fabrik

von  
**F. Fischbach**, vormals **H. Wüsten**,  
23 Goldgasse, Wiesbaden, Goldgasse 23,  
empfiehlt sein großes Lager in selbstverfertigten **Sonn- & Regen-**  
**Schirmen** in größter Auswahl; besonders empfehle ich **feine,**  
**leichte Damen-Regenschirme** mit Glodengefell und feinem  
Stiel zu 7 Mark 50 Pfg.  
Reparaturen und Ueberziehen werden daselbst schnell und  
billig besorgt. 2087

**K. Scharmann**, kleine Burgstraße  
No. 12,  
empfiehlt **jämmtliche Buchartikel** zum Ausverkauf; auch  
werden daselbst noch **Winterhüte** angefertigt. Reiche Auswahl  
in **Kurz- und Wollen-Waaren**. 2443

**Madreira-Stidereien**,  
Streifen und Zwischensatz, empfiehlt in  
frischer Zufendung

**F. Altstätter Sohn**,  
Webergasse 14.

**Zimmermann'sche**, hier noch nicht existierende  
**Tuffstein-Grottensteine**  
in den schönsten und allerliebsten Formationen, zu Park- und Garten-  
anlagen, Grotten, Aquarien, Fontainen, Feisenparthien, Beet-,  
Weg- und Grab-Einfassungen, können bezogen werden durch das  
**technische Bureau** Langgasse 39, woselbst Muster zur Ansicht  
angelegt sind. 8929

**Oefen,**  
**Feuergeräthschaffen**  
in großer Auswahl bei  
**Gust. Panthel**, Friedrichstraße 35.  
1897

**Zu verkaufen in Bierstadt**  
unter günstigen Bedingungen zwei neu erbaute **Wohnhäuser**,  
vollständig mit Kniestock, jedes zwei Wohnungen von je 3 Zimmern  
nebst Küche und 15 Ruthen Garten enthaltend. Näheres bei  
Einkaufsmeister **Stiehl** in Bierstadt. 55

**Zu verkaufen ev. zu vermietthen**  
eine **Villa** — **Blumenstraße 1b**. Sogleich beziehbar.  
Ergänzlich der Einsichtnahme der Villa das Nähere zu erfragen  
Hauptweg 1 oder Leberberg 2. 18819

Ein **Landhaus** in bester Lage mit großen  
Gesellschafts- und Wohnräumen und schönem Garten ist  
zu verkaufen. Näh. Exped. 20241

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmatrizen,**  
Kissen und Kanapés preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 20,  
Einkaufshaus Barriere. 287

**Mauergasse 17** werden zu den höchsten Preisen angekauft:  
**Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Zinn, Zint, Selters-**  
**wassertrüge u. s. w.** **Frau Martini**. 1766

Rehrstraße 1 sind zu verkaufen: Ein **Besaucheur** mit Büchsen-  
schuß, ein Tisch, ein Waschtisch und eine rothwollene Bettdecke. 20887

In **Frauenstein** sind in guter Lage die **Trauben** von  
1 Morgen 71 Ruthen Weinberg zu verkaufen. Offerten nimmt  
der Rechtsanwalt **Scholz** in Wiesbaden entgegen. 2480



**Hotel International**  
(Restaurant Chantant)  
**Mühlgasse No. 3.**  
**Täglich**  
**Concert & Vorstellung.**  
Anfang 8 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen um 4 und  
8 Uhr.  
Achtungsvoll  
**Franz Dorostick**.  
2369

**Saalbau Schirmer.**  
**Vorzüglichen Federweissen**  
per 1/4 Ltr. 25 Pfg. 2393

**Württembergischer Hof.**  
Gutes Mittagessen zu 60 Pf.; auch wird Essen über  
die Straße verabreicht. **Karl Holstein**. 2362

**Huhn's Restauration,**  
Spiegelgasse 15.  
Heute nehme einen vorzüglichen 1873er Bodenheimer zu  
50 Pf. per Schoppen in Zapf.  
**Riedrich**.  
2462

**Aecht**  
**Pommer'sche Gänsebrüste**  
(mit und ohne Knochen)

empfiehlt  
2526 **August Engel**, Taunusstraße 2.

**Frische italienische Eier**  
sind wieder angekommen in der **Butter- und Eier-Handlung**  
von **August Zapf**, Hellmündstraße 1a. 2460

**Kartoffeln.**  
Sehr gute **Kartoffeln** werden malterweise billig ins Haus  
geliefert, bei 10 bis 20 Centner billiger.  
2341 **Franz Schuth**, Meßgergasse 31.

**Aechtes Niederl. Schwarzbrod**  
aus der **Maschinenbrod-Fabrik** des Hrn. **F. Mostert**  
zu **Cöln** stets vorräthig bei:

**Franz Blank**, Ecke der **Louisen- und Bahnhofstrasse**,  
**J. Flohr**, **Geisbergstrasse 3**,  
**Ferd. Alexi**, **Michelsberg 9**,  
**Carl Linnenkohl**, **Nerostrasse 46**,  
**Joh. Fuchs**, Ecke der **Kirchgasse und Rheinstrasse**,  
**A. Brunnenwasser**, **Webergasse 32a**,  
**Carl Seel**, Ecke der **Adelheid- und Karlstrasse**,  
**J. Wiemer**, **Marktstrasse 36**. 2018

Von heute ab täglich  
**frische Butter** per Pfund 40 fr.  
1964 bei **H. Schmidt**, Bleichstraße 29.

**Erste Qualität Hammelfleisch**  
per Pfund 34 Pfg. bei **S. Baum**, Meßgergasse 13. 20290

**Kastanien** per Pfd. 15 Pfg. **Römerberg 27**. 729

**Billige importirte amerikanische Waschseife,**

sowie Fabriklager aller in das Fach der Parfümerie einschlagenden Artikel, worunter besonders empfehle: Vinaigre Aromatique, Ess Bouquet, Brillantine, Eau Athénienne, Nouveau Fixateur, Savon suc de laitue etc. Ferner werden feine Pompaden und Haardle lothweise abgegeben. Alle Parfümerien sind **frisch** zu beziehen.

**Charles Duke**, Agent von Colgate in New-York,  
13 **Rehgergasse 14.**

**Prima Asphalt-Dachpappe**

in Rollen von 16 □-Mtr., Nr. 1 M. 9, Nr. 2 M. 8,50,  
**1a Asphalt-Pap**, in Tonnen von ca. 200 Kilo, per 50 Kilo M. 6,  
**Steinkohlen-Theer**, in Tonnen von ca. 200 Kilo, per 50 Kilo M. 4

empfiehlt **W. Gall**, Dohheimerstraße 29 a.  
PS. Das Eindecken der Dächer mit Asphalt-Dachpappen wird unter Garantie billigt besorot. **D. O. 209**

**Salonkohlen,**

die keinen Rauch und keinen Ruß absetzen, wie Coaks brennend, sowie **Haus- und Küchenkohlen** für Füll- und sonstige Defen, empfehle zu Tagespreisen.

Aufträge werden in meiner Wohnung Friedrichstraße 12 und an meinem Lager am Taunus-Bahnhof entgegen genommen.  
2349 **A. Bergerhausen.**

Ein Mann empfiehlt sich im **Aus- und Ankleiden von Leichen.** Näh. Hochstraße 14. 1761

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen. Näheres Rödderstraße 25, 1 St. h. 2404

Ein Monatmädchen sucht eine Stelle. Näh. Mauergasse 9. 2322  
Eine Büxlerin sucht Beschäftigung. N. Geisberastrasse 3. 2445

Ein Adaminädchen in eine Conditorei gesucht Kirchgasse 25. 2022  
**Zwei Küchenmädchen gesucht. Eintritt sogleich.**

**C. Christmann, Restaurateur.** 2135  
Sofort wird ein braves Mädchen zum Serviren in zwei kleinen Sälen gesucht; dasselbe muß auch nähen und bügeln können; auch wird ein junges Mädchen zu einem Kinde und sonstigen Aushilfsarbeiten angenommen. Näheres bei J. B. Baur, Taunusstraße 6. 2073

Emserstraße 1, eine Stiege hoch, wird ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht. 2421

Zwei Dienstmädchen werden auf gleich gesucht Adelhaidstraße 27a, eine Treppe hoch. 2415

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Langgasse 9 eine Treppe hoch links. 2374

Ein braves Mädchen wird gesucht Saalgasse 14. 2347  
Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 2400

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Michelsberg 3. 2470

Ein Mädchen wird auf den 9. November gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2. 2474

Ein braves Kinderinädchen wird gesucht Rheinstraße 52. 2455  
Eine perfecte Köchin wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehenen mögen sich melden Sonnenbergerstraße 2. 2459

Kirchgasse No. 4 wird ein Dienstmädchen und eine Frau zum Bedtragen gesucht. 1163

**Eine gewandte Verkäuferin**

wird in ein Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2107

Ein gewandtes Dienstmädchen wird auf 1. December oder später für eine kleine, kinderlose Familie gesucht. Näheres Helenenstraße No. 10, eine Stiege hoch. 2191

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, wird ein Mädchen gesucht. 2355

Ein Mädchen, welches kochen kann, auf gleich gesucht Dombstraße 2, Bel-Etage. 2411

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf den 1. November gesucht Rheinstraße 7. 2393

Einem **Schneiderlehrling** sucht Ch. v. Sp. 1292  
Ein junger Mann als Lehrling gesucht von H. v. Dieblich, Korbflopfengeschäft, Taunusstraße 8. 2322

In ein Hotel wird ein braver Burche als Kupferputzer gesucht. Guter Lohn. Näheres Exped. 2007

Ein verheiratheter Gärtner zur Vernehmung der Portierstelle und hauptsächlich für Gemüse- und Obstbau **gesucht.** Adressen unter A. W. 47 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 2432

Ein gewandter, lediger Diener sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 2440

**Announce.**

Es werden zwei tüchtige Kutscherburchen auf Cement-Tonnen in Accord gesucht von der Cementfabrik N. Ziegel in a. Rh. 2244

**6000 Thaler** werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter der Adresse C. F. 55 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 1788

Gegen Cession einer 2. Hypothek von **3000 Thlr.** zu 5 1/2 p. Zinsen, rückzahlbar in 1877, wird ein entsprechendes Capital gesucht. Näheres Expedition. 1888

Für drei Mädchen im Alter von 7—10 Jahren wird in der Nähe der höh. Töcherschule **Mittagsstisch** gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Preises bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 2438

**Miethcontrakte** vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

**Logis-Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 11a ist der 2. Stock zu vermieten. 115  
Adelhaidstraße 16 ist die Bel-Etage auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei Ph. Schmidt, Moritzstr. 11. 1694

Adelhaidstraße 31 ist der 2. Stock auf gleich oder 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Rheinstraße 53. 2233

**Adelhaidstraße**

im unteren **Gehause** der neuerbauten **Schmidt'schen Häuser** sind elegante Wohnungen von je **4 Zimmern** nebst Zubehör auf gleich zu vermieten.

Carl Zollmann. 378

Alderstraße 3 ist ein möbilitres Zimmer mit gutem Bett zu vermieten, am liebsten an einen Herrn. 2435

Alderstraße 33, Parterre, eine Stube mit Bett zu verm. 2440

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näh. bei N. Fach daselbst. 381

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 382

Albrechtstraße 3 ist eine Dachkammer zu vermieten. 1838

Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage sofort vermieten. 18486

Bahnhofstraße 12 ist eine geräumige Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, wobei ein Salon nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18639

**Billig zu vermieten.**

Bleichstraße 8 ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Speisekammer u. s. w., zu vermieten. Näh. daselbst. 20830

Bleichstraße 9 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar, ein Dachlogis auf 1. Januar, sowie im Hinterhaus ein unmöbilitres großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2017

Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möbilitres Zimmer zu vermieten. 2155

Bleichstraße 21 ist ein Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 791

Fleischstraße 1, 1 St. h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1611  
 Casellstraße 7 ist ein unmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1597  
 Casellstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 20679  
 Fleischstraße 23, Südseite, ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten; auch sind daselbst Werkstättenräume für ein ruhiges Geschäft auf gleich zu vermieten. 749  
 Fleischstraße 29 (neu erbautes Eckhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19990  
 Fleischstraße 31 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung sofort billig zu vermieten. 20817  
 Dambachthal 2a ist ein großes, möbliertes Zimmer für 9 Gulden pro Monat zu vermieten; auch können zwei ineinandergehende Zimmer abgegeben werden. 2265  
 Dambachthal 8, 2. Etage, sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 19599  
 Dambachthal 11b ist die Bel-Etage von einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1071  
 Dopheimerstraße 6 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1711  
 Dopheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 385  
 Dopheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf gleich zu verm. 386  
 Dopheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons etc., auf gleich zu verm. 17525  
 Dopheimerstraße 29a ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 664  
 Dopheimerstraße 48, gesunde Lage, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, sowie ein schöner Keller auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 1126  
**Ellenbogengasse 7** ist eine Wohnung im dritten Stock auf Januar zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 3. 2824  
 Ellenbogengasse 10 eine heizbare Mansarde zu verm. 1218  
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern und Küche, zum 1. October zu vermieten. 19229  
 Elisabethenstraße 4 ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten. 20514  
 Elisabethenstraße 10 ist die elegant möblierte Bel-Etage, sowie 2 Treppen hoch einzelne Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 20920  
 Emserstraße 14 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zu verm. 6  
 Emserstraße 10 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von 3 Zimmern und 1 Küche, sowie 2 Zimmern und 1 Küche sofort resp. per 1. November zu vermieten. 830  
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 388  
 Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer Fr. Käßberger, Webergasse 35. 1872  
 Emserstraße 28 bei J. G. Beck ist ein Zimmer zu verm. 3267  
 Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 689  
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern etc. und eine Stiebelwohnung von 3 Zimmern etc. auf gleich zu verm. 17812  
 Feldstraße 5 sind zwei Logis im 2. Stock auf 1. Januar zu vermieten. 1047  
 Feldstraße 15 eine Wohnung auf gleich zu verm. 390  
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1388  
 Feldstraße 25 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 20058  
 Frankenstraße 1 im 1. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2314  
 Frankenstraße 1 ist ein Logis nebst Werkstätte zu verm. 2315

Frankenstraße 6 ist dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf gleich zu vermieten. 17264  
 Frankfurterstraße 5b ist die möblierte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zum 1. November anderweit zu verm. 1733  
 Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 391  
 Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmöbliertes Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. Chr. Maurer. 392  
 Friedrichstraße 15, gegenüber dem Casino, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2376  
 1091

### Friedrichstraße 23

ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 3 Räumen sofort zu verm. Friedrichstraße 32 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 1983

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 393

**Geisbergstrasse 18a** ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Alkoven und Küche auf 1. November zu vermieten. 1371

Goldgasse 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1695  
 Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 331

Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten. Näheres bei Herrn Menche in der Wirtschaft oder bei J. Rauch, Geisbergstraße 16a. 1229

Häfnergasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 2398  
 Häfnergasse 18, Hinterhaus, ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 1876  
 1763

**Hainerweg 5** (Villa) ist eine elegant möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 765

**Helenenstraße 1** ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich zu vermieten. 244

**Helenenstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. 850

Helenenstraße 9 (Bel-Etage) ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1594

Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1978

Helenenstraße 12 ist eine neu hergestellte, geräumige Parterre-Wohnung auf gleich oder zum Januar zu vermieten. 2246

**Helenenstrasse 16**, Hochparterre, ist eine elegante, neue Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie in der Bel-Etage zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör, ebenfalls elegant und neu, auf gleich oder Januar zu vermieten; auch können die beiden Wohnungen in der Bel-Etage, welche alsdann 7 Zimmer nebst Küche enthält, zusammen vermietet werden. 19449

Hellmündstraße 5a im 3. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich, sowie im 4. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Fleischstraße 11. 256

Hellmündstraße 5a ist ein fein möbliertes Zimmer (Parterre) mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2250

Hellmündstraße 13 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 19915

### Hermannstrasse 2

sind verschiedene Wohnungen mit Wasserleitung sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 263

### Hermannstrasse 7

im Hinterhaus ist eine Parterre-Wohnung sogleich zu verm. 2079

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 396

Hermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sogleich oder später, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Dachkammern mit allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Ph. Schmidt, Steinhauer. 287

Herrn mühlgaſſe 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Keller und Kohlenraum, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 20462

Hirschgraben 1 ist der 2. Stock zu vermieten. 1989

Hochstätte 28 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 193

Jahnstraße 1, zwischen der Rhein- und Adelhaidstraße, ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 2023

Karlstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 109

**Karlstraße 8,** Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 743

Karlstraße 30 sind im Vorderhause Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelbau. 20691

**Karlstraße 44,** Ecke der Albrechtstraße, zwei Stiegen hoch, sind zwei sehr schöne Zimmer mit Balkon möbliert zu vermieten. 1855

Kirchgasse 5 eine freundl. möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 19331

Kirchgasse 6a, 2 St. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 2378

Kirchgasse 22 ist der 3. Stock auf gleich oder später zu verm. 589

Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18227

Kirchgasse 24 sind 2 kleine Dachkammern zu vermieten. 2292

Kirchgasse 25 ist das bisher von mir bewohnte Logis von 5 geräumigen Zimmern, Küche u. im Ganzen oder getheilt zu vermieten und gleich oder später beziehbar. **Auch werden einzelne Zimmer abgegeben.** Näheres Langgasse 15 bei Christ. Igel. 836

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stallung auf 1. Januar zu vermieten. 1411

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 751

Kirchhofsgasse 7 ist eine freundl. Wohnung zu verm. 20688

Kirchhofsgasse 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 268

Langgasse 31 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. 18287

Langgasse 31 ist eine Wohnung in der Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 18299

Langgasse 39 ist der 1. Stock mit allem Zubehör auf 1. Januar, sowie der 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal. 1063

**Leberberg 4** sind möblierte Stagen mit Küche, ohne Pension zu vermieten. 402

**Leberberg 5** ist die möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. 591

Louisenplatz 2 sind die Räumlichkeiten im Parterre, sowie in der Bel-Etage mit Balkon und im Seitengebäude zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. N. Bahnhofstr. 12, 3. St. 2002

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 403

Louisenstraße 19 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20697

Mainzerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 785

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18513

Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 405

**Marktstraße 24** ist im Seitenbau eine Wohnung gleicher Erde à 200 fl. an ruhige Mieter auf gleich zu vermieten. 18088

Mauritiusplatz 6 ist die 2. Etage auf 1. Januar 1876 zu vermieten. Näheres bei H. v. d. Heydt, Kirchgasse 12. 79

**Mauergasse 4,** Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Januar 1876 zu vermieten. 20381

Mehrgasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 1153

Mehrgasse 32 sind 2 freundliche Wohnungen zu verm. 2382

Michelsberg 3 ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 1549

Michelsberg 20, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2395

Morizstraße 6 sind zwei große Stuben im Vorderhaus eine Stiege hoch auf gleich ohne Möbel zu vermieten. 205

Morizstraße 8 ist im Seitenbau ein möbl. Zimmer zu verm. 407

Morizstraße 11 sind zwei Mansarden auf gleich zu verm. 1192

Morizstraße 16, Parterre links, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1997

Morizstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 408

Morizstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, alsbald zu vermieten. 1988

**Morizstraße 48**

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 410

Nerostraße 7 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2005

Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dir. Taunusstraße 37. 411

Nerostraße 20, Parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 2234

Nerostraße 27 ist ein Logis, bestehend aus 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst eine Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1996

Nerostraße 36, 2 Stiegen h., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2213

Neugasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18844

Neugasse 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde, Keller u., auf **gleich oder später** zu vermieten. 1910

**Nicolasstrasse** (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und sonstigem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2-3 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 18523

Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können sofort bezogen werden. 412

Platterstraße 7 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 1716

Querstraße (an der Taunusstraße) ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer mit 3 Balkons, Küche u., sodann daselbst 3 Stiegen hoch eine Edwohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., erstere auf 1. Januar, letztere sogleich zu vermieten. Näheres Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 1791

Querstraße 1 (an der Taunusstraße) sind in der Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 2078

**Rheinstrasse 5** (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 17356

**Rheinstrasse 5,** Sonnenseite, ist die schön möbl. Hochparterre-Wohnung mit Küche zu vermieten. 20009

Rheinstraße 12 ist der dritte Stock auf Neujahr zu verm. 2360

Rheinstraße 19 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 856

Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu verm. 414

Rheinstraße 51 sind im 4. Stod zwei elegante Zimmer mit Küche, Dachkammer, Glasverschluß zc. zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 525  
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 416  
 Rheinstraße 54 ist im Nebengebäude ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Karlstraße 15 im Bureau. 1913  
 Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehö, ganz auch getheilt, mit Gartenbenutzung auf 1. December oder später zu vermieten. 799  
 Röderallee 9a ist im 1. Stod ein Logis von 2 auch 3 Zimmern, Küche mit Zubehö zu vermieten. 1890

**Röderallee 12** ist im 3. Stod eine vollständige Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 2254

Röderallee, Haus „Elsa“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stod von 3 Zimmern und allem Zubehö auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 418

Röderstraße 35 ist der 2. Stod mit allem Zubehö sofort zu vermieten. 1768

Röderstraße 43, 2 Stiegen hoch, gegenüber dem Deutschen Haus, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Römerberg 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 19066

Schillerplatz 2a ist auf 1. Januar die **Bel-Etage** und auf 1. April 1876 die **2. Etage** zu vermieten. Näheres bei H. Schirg, Schillerplatz 2. 1651

Schulgasse 13 ein Dachlogis auf 1. November zu verm. 1734

Schwalbacherstraße 4 (n. d. Rheinstraße) ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 989

**12 Schwalbacherstraße 12**

im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. 2165

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehö auf 1. Januar zu vermieten. 1076

Schwalbacherstraße 35 ist ein Logis zu vermieten. 20995

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 420

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 421

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 422

Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 2294

**Stiftstrasse 5c neben dem Gchhaus Müllerstraße 2**

ist die **möblierte**, abgeschlossene **Bel-Etage** (Sonnenseite, doppelte Fenster und gute Oefen) von 3 großen Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche, Mansarde und Keller für den Winter oder auf's Jahr zu vermieten. 141

Tannusstraße 16a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehö, auf gleich auch später zu vermieten. Näh. Ecke der Quer- und Tannusstraße 16. 1665

**Tannusstrasse 23,**

**Bel-Etage**, ist eine gut möblierte Wohnung mit Küche für den Winter zu vermieten. 20299

**Tannusstraße 23**

ist die gut möblierte **Bel-Etage** von 6—8 Zimmern und Küche für den Winter zu vermieten. 2269

Tannusstraße 24 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stod auf gleich zu vermieten. 2290

Tannusstraße 24 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 2290

Tannusstraße 28 im 3. Stod links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1810

Tannusstraße 47 ist eine Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend in einem Salon, zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, sogleich zu vermieten. Nach Wunsch auch möbliert. 1867

Wallmühlweg 14 bei H. Schreiner ist ein Logis mit oder ohne Stallung auf gleich oder später zu vermieten. 2272

Walramstraße 7 ist der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehö, auf gleich oder später zu vermieten. 430

Walramstraße 17, 2. Stod, sind auf 1. Januar zwei Zimmer, Küche, Keller zc., sowie ein möbliertes Zimmer zu verm. 2345

Walramstraße 21 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus Salon, 3 Zimmern u. s. w., billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1679

**Walramstrasse 21**

2 Stiegen hoch, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1089

**Walramstrasse 25** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden zc., Mitbenutzung des Bleichplatzes, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1785

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 434

Webergasse 37, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 20650

Webergasse 41 ist ein geräumiges Dachlogis an stille Leute zum Januar zu vermieten. 1370

Webergasse 44 eine Wohnung sofort zu vermieten. 1102

Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1742

Weilstraße 4, zwischen Feld- und Stifflstraße, ist der 2. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Wasser und Keller, sowie eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 415

Wellrißstraße 1 bei Chr. Thon ist ein Parterre-Zimmer unmöbliert zu vermieten. 372

Wellrißstraße 4, eine Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost zu verm. 1274

Wellrißstraße 4, **Bel-Etage** links, sind 1—2 möblierte Zimmer, passend für Einjährige, auf Wunsch mit Kost zu verm. 17935

Wellrißstraße 5 im Hinterhaus sind 1 bis 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 1139

Wellrißstraße 7, Südseite, möbl. Zimmer zu vermieten. 1187

Wellrißstraße 9 sind zwei möblierte Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 1899

Wellrißstraße 10 ist ein heizbares Mansardzimmer auf gleich zu vermieten. 2375

Wellrißstraße 17a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zubehö auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Marktstraße 7 bei Karl Berger. 1095

Wellrißstraße 19 ist im 2. Stod eine Wohnung, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 1512

Wörthstraße 12 ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern und Zubehö auf gleich zu vermieten. 18643

Wörthstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern zc. auf gleich zu vermieten. 17971

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehö auf gleich zu vermieten. Näh. bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 16836

Wörthstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. Januar an zu vermieten. 1784

Wörthstraße 20 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehö zu vermieten. 19820

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelsheidstraße ist der 1., 2. und 3. Stod, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehö bestehend, mit Garten auf gleich zu vermieten. H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 436

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße 10 ist die **Bel-Etage** und der 2. Stod, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf gleich zu vermieten. Joh. Dormann. 439

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 437  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 444  
 Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 440  
 In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf gleich eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 442  
 Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 17524  
 Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553  
 Eine heizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten Moritzstraße 20. 17880  
 In meinem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 18909  
 Auf gleich sind zwei Logis zu vermieten. Näheres. Gemeindebadgäßchen 4. 18155  
 In einem ruhigen Hause ist 1 Salon mit 1—2 Schlafzimmer, möblirt, für die Wintermonate zu verm. Näh. Blumenstr. 5. 19498  
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Taunusstraße 5. 17239  
 In meinem neuen Hause in der Jahnstraße ist der zweite Stock, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. W. Schorse. 19745

## Zu vermieten.

Hübsch möblirte Wohnungen (Südseite) sind für die Wintermonate, sowohl für Familien als auch für einzelne Personen, preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 24. 589  
 Eine schöne Mansarde ist möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 119  
 In ruhiger und gesunder Lage sind zwei schön möblirte oder unmöblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 20974  
 In dem Hause Oranienstraße 23 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 1. Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre. 20928  
 Zwei freundliche Dachlogis, sowie ein Logis mit Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 600  
**Eine Wohnung** von 4—6 Zimmern mit Zubehör event. comfortabel eingerichteten Hause in **Schierstein**, mit schönster Fernsicht auf den Rhein u., billig sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 28, Parterre. 20499  
 In meinem Hause Adelhaidstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend in einem Salon, fünf Zimmern und Zubehör, zu vermieten und gleich beziehbar. W. Vogler, Architekt. 613  
**Vier gut möblirte Zimmer**, auf Wunsch mit Küche, Bel-Etage, sind gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 585  
 Zu vermieten ein leeres Zimmer. Näheres Geisbergstraße 12, Bel-Etage. 1183  
 Eine schöne Parterre-Wohnung, sowie eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 20. 746  
 Schön möblirte Wohnungen (Sonnenseite) mit Vorfenster, auch jahresweise zu vermieten Spiegelgasse 4. 1724  
 Ein kleines Logis ist auf 1. Januar zu vermieten bei Ruffcher Spriekersbach, Hochstraße 3a. 2104

## Nah dem Curhaus

ist eine kleine, möbl. Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 1992  
 Ein unmöblirtes Dachzimmer ist auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 2011

Ein einfach möblirtes Stübchen ist an einen soliden Herrn auf gleich oder 1. November zu verm. Näh. bei Frau Probator **Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7, 3. St.** 2054  
 In meinem Hause in der Jahnstraße sind im 2. Stock zwei Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Georg Heß. 1957  
 In einem Gartenhause an der Biebricher Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19681  
**Zwei möblirte**, ineinandergehende Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6, **zwei Treppen hoch.** 1413  
 Ein Zimmer zu vermieten Feldstraße 21, 1 Etage hoch. 2357  
 Ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu verm. Faulbrunnenstr. 7.

## In der Nikolasstraße

ist eine fein möblirte Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exp. 16825  
 Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. bei Bornheimer, Marktstraße 12. 2468  
 2 furnished rooms to be let. Apply to the library of Mr. Feller & Gecks. 2472

**In Biebrich**, schönste Lage, vis-a-vis dem Schloßgarten, ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden, großem Hofraum und schön angelegtem Garten auf gleich oder 1. Januar zu vermieten; auch kann die Wohnung in 2 Logis eingetheilt und getrennt vermietet werden. Näheres daselbst Wiesbadenerstraße 181 in der Mansard-Wohnung. 1954

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 450

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, auf gleich beziehbar, zu vermieten. 451

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 452

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Webergasse 15. 18100  
**Laden** Mauritiustplatz 6 mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar 1876 zu vermieten. Näheres bei H. v. d. Heydt, Kirchgasse 12. 78

Webergasse 42 ist ein Laden zu vermieten. N. Webergasse 28. 1466  
**Laden zu vermieten.**

Der von meinem Sohne innegehabte Laden ist mit Wohnung zum 1. Februar l. Js. anderweit zu vermieten. Näheres bei Ed. Abler Wittwe, Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes. 1790

Kirchgasse 9a ist ein Laden mit Cabinet, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, zu vermieten. Näh. im 2. Stock. Daselbst ist auch ein Keller zu vermieten, sowie eine **Gußplatte**, 3 Fuß lang, 2 Fuß breit, zu verkaufen. 1677

In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit kleiner Wohnung sogleich zu vermieten. Georg Bücher. 2006

**Läden.** Goldgasse 21 sind auf 1. Januar 2 Läden mit Ladestube und Wohnungen, jede von drei Zimmern, zwei Mansarden u., zu verm. Näh. bei Hrn. Mendel in der Muderhölle und Hrn. Rauch, Geisbergstraße 16a. 2259

**Werkstätte** mit **Feuergerechtigkeit** auf Januar zu vermieten Steingasse 11. 11

Eine **Werkstätte** mit Feuergerechtigkeit ist zu vermieten. Näh. Dellmundstraße 29. 1942

Friedrichstraße 35 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 454

**Magazin.** Taunusstraße 30 ist ein großes Magazin sofort zu vermieten. 16989

**Werkstätte** auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 17008  
 Eine Werkstelle oder Magazin zu vermieten Kirchgasse 15a. 779

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Helenenstrasse 15, 1 St. b. 1960

Ein Mädchen erhält Logis Wellrichstraße 19, Hb, 1 Tr. h. 1741

Ein Herr erhält Kost und Logis Wellrichstraße 33, 3. St. 2258

Schwalbacherstraße 35 können ein oder zwei Herren Kost und Logis erhalten. 2444